Vorrede.

Diese Chesterfieldschen Klugheitslehren machten vormahls einen Theil meines Theophrons aus. Da ich aber diesen, bei der dritten Ausgabe desselben, nach einem neuen Plane gänzlich umarbeitete, und es mir dabei nicht thulich schien, jene Chesterfieldschen Lehren auf eine schickliche Weise einzuweben: so wurden sie davon getrennt, und erschienen nachher in zwei auf einander folgenden Auflagen als ein Werk für sich. So auch jetzt.

Sie enthalten das Wesentlichste und Beste aus einer besondern Sammlung von Briefen des Grafen von Chesterfield,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203280817-0